

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 44

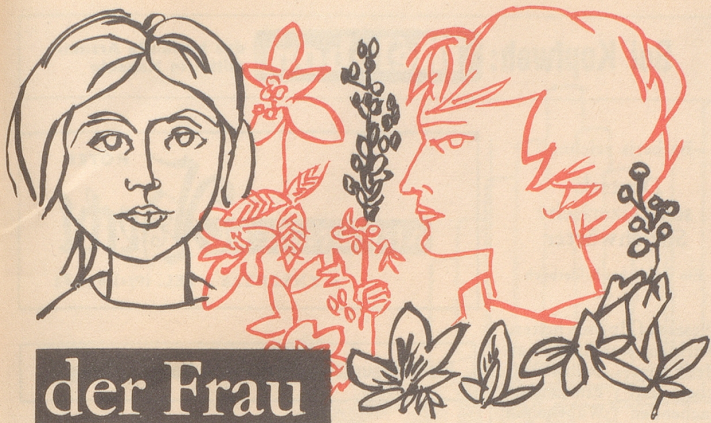
PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



der Frau

die lakonische Antwort. Es gibt also immer noch einzelne Tessiner, die eidgenössische Gesetze für eine deutschschweizerische Angelegenheit halten und fröhlich weiter Singvögel essen. Schade, es paßt so gar nicht zu der freundlichen Gegend. Hoffentlich sterben sie bald aus. Statt der Singvögel. Martina

A propos Frauenstimmrecht ...

In der Sendung «Unsere Nachbarn, die Schweizer», welche das deutsche Fernsehen kürzlich ausstrahlte, wurde unter anderem darauf hingewiesen, daß die Schweizerinnen – allen gegenteiligen Vermutungen zum Trotz – kein Stimmrecht besitzen. In einem Kommentar hiezu wurde erklärt, das Schweizervolk verfüge über ein solch großes Mitspracherecht in Regierungsangelegenheiten, daß man bis anhin nur den Männern genügend Fachwissen für Entscheide über das Volkswohl zugetraut habe.

«Heil dir, Helvetia ...», dachte ich unwillkürlich, «daß die durchschnittlichen Stimmbeteiligungsquoten in besagtem Kommentar nicht auch enthalten waren!» Es wirkt nämlich beschämend für unser Land, daß sich in den letzten Jahren bei Volksabstimmungen selten mehr als etwa 35–40% der Stimmberechtigten zum Gang an die Urnen aufrufen konnten, es sei denn, daß gerade über die Einführung des Frauenstimmrechts abgestimmt wurde ...

A propos Frauenstimmrecht: Haben wir Männer überhaupt ein moralischer Recht darauf, unseren Frauen das Stimmrecht zu verwehren? Sollten wir nicht vielmehr dankbar sein, daß sich die Frauen bereit finden, die Geschicke unseres Landes mitzubestimmen, wenn wir Männer dazu – pardon! – zu faul sind?

Wie dem nun auch sei, es gibt viele Gesichtspunkte in diesem Problem. Aber eine Forderung darf jede

Schweizerin, allen Argumenten der Anti-Frauenstimm- und -Wahlrechtler entgegen, zu Recht erheben: Wenn der Schweizer dieses umstrittene Privileg behalten will, so soll er durch regelmäßigen Urnengang beweisen, daß er dasselbe auch verdient. Beat

Das Einmaleins im Taschentuch

Taschentücher mit Kalendarium, Taschentücher mit Rezepten, Taschentücher mit Sprüchlein aufgedruckt, alles kann man haben, nur nicht Taschentücher mit dem Einmaleins. Und gerade das könnten unsere Buben und Mädchen von der dritten bis zur sechsten Klasse so nötig brauchen. Ach, wie schön wäre es doch, wenn man in der Rechenstunde hin und wieder das Taschentuch hervornehmen könnte, scheinbar um die Nase zu schnuzen, in Wirklichkeit aber um rasch ein Resultat abzulesen. Dadurch würden die Noten besser, die Na-



ERZEUGNIS DER WELEDA®

Kleine Flasche 200 cc Fr. 5.45
Große Flasche 500 cc Fr. 13. —
Reisepackung 50 cc Fr. 1.70

sen wären immer sauber geschneuzt, und unsere Kinder würden viel weniger vergessen, ein Taschentuch mit in die Schule zu nehmen. fis

Kleinigkeiten

Einige New Yorker Geschäfte verkaufen gegenwärtig Herrentaschentücher mit aufgedruckten Lippenstiftspuren – «damit die jungen Herren ihre Freundinnen eifersüchtig machen können». Sorgen haben die!

*

Daß man in der Schule Kopfrechnen lernt ist offenbar doch kein leerer Wahn. Eben stand in England ein junger Mann vor Gericht wegen Ueberschreitung der Geschwindigkeit, die auf der in Frage stehenden Strecke 70 Meilen nicht übersteigen darf. Seine Entschuldigung wurde vom Gericht anerkannt: der junge Mann hatte einen französischen Wagen, dessen Tachometer auf Kilometer lautete, und da habe halt der Fahrer falsch umgerechnet.

*

«In meiner Neubauwohnung sind die Wände so dünn, daß ich Digitalin nehmen muß, wenn mein Nachbar Herzklopfen hat.»

*

In den «Nouvelles d'Alsace» wird eine *vegetarische* Babysitterin gesucht ... Nun, vielleicht haben die Eltern Angst, eine andere könnte das Baby vor Liebe auffressen.

*

In «Votre Mode»: «Kaufen Sie ein Dampfbügeleisen, das Ihnen das Einfeuchten der Wäsche erspart, und schaffen Sie sich Nylonwäsche an, die das Bügeln überflüssig macht.»

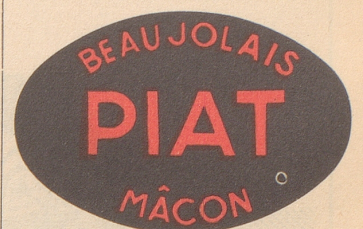
*

«Möchte neues Grabmal gegen gut erhaltenes Klavier eintauschen.» (Dernières Nouvelles de Strasbourg)

*

«Geschäftsaufgabe. Nach 53jähriger Tätigkeit, davon 48 Jahre harter, ehrlicher Arbeit, ziehen wir uns in den verdienten Ruhestand zurück.» («L'Alsace»)

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach. Nichtverwendbare Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein frankiertes Retourcouverte beigelegt ist.



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel

Der SOLIS-Haartrockner das Richtige für die Haarpflege.

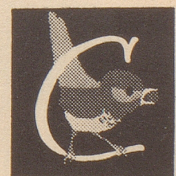


Höchste Blasleistung und geringes Gewicht erleichtern das Trocknen Ihrer Haare. Alle SOLIS-Haartrockner sind radio- und fernsehfestfrei.

ab Fr. 29.80

Solis

im Fachgeschäft



Künstlermähne, Rhythmus, Klang, wilde Takte zum Gesang,

er komponiert ein Chansonette, inspiriert durch Cassinette

Das aus naturreinem Cassis-Saft hergestellte Tafelgetränk «Cassinette» ist durch seinen hohen Gehalt an Vitamin C besonders wertvoll.

OVA

Gesellschaft für OVA-Produkte, Affoltern am Albis, Tel. 051/99 60 33

1

Wenn Rotwein - dann KAPWEIN

KAPWEIN SEIT 1639

KO-OPERATIEVE **W**IJNBOWERS **V**ERENIGING
VAN ZUID-AFRIKA, BEPERKT, PAARL

Detailverkauf in den einschlägigen Geschäften. Auch Restaurants führen Kapwein.

Bei Kopfweh: **Mélabon** das bewährte Arzneimittel in Kapseln

Barberis zeichnet:

Deutsch-schweizerische Sprichwörter

Ein fröhliches Bilderbuch
Fr. 4.-

Dieses auflüpfisch heitere Werklein wendet sich an Hellhörige, Selbstkritische und Einsichtige. Lachenden Wahrheiten zugetan, stellt Barberis den Leser und Betrachter vor Situationen, die ihn durch Text und Bild köstlich amüsieren. – Barberis deutschschweizerische Sprichwörter sind in Strich und Zeichnung hiebfest.

Baden
in BADEN
im **Limmathof**
Telefon 056 / 2 60 64

HOTEL
Hecht
APPENZELL
A. KNECHTLE / TEL. (071) 8 73 83

Als Reiseunterhaltung - eine Nebelspaltung!

Rössli-Rädli vorzüglic
nur im Hotel Rössli Flawil

SB **BÜFFET**
ST.GALLEN
H. KAISER-SCHULLER

Schaffhauser Schnur im Schaffhauser Schnurbecher



Sauber, praktisch, verwickelt sich nicht...
Schnuranfang stets griffbereit!
In 3 Stärken: dick, mittel, dünn
je -.95 in Detailgeschäften.

Schweizerische Bindfadenfabrik Schaffhausen